

Wink eine Art von Widerruf geboten zu haben. Gerüchte von des Königs Rückkehr wurden von Zeit zu Zeit verbreitet, und fanden Glauben, so seltsam sie auch lauteten. Als der König aus seinem Lande sich entfernte, und seit dem 30. des März seinen Aufenthalt in Regensburg nahm, wurden jene Sagen zwar noch unwahrscheinlicher, aber dennoch konnte, wenige Augenblicke vor dem Einzuge des Kaisers von Rußland und seines Bundesfreundes, ein Gerücht aufkommen, welches dem Könige von Sachsen die Rolle zutheilte, die beiden Monarchen in seine Hauptstadt einzuführen. Die Ankunft des Königs in Prag, am 27. des Aprils, gab endlich den Vermuthungen eine neue Richtung.

An demselbigen Tage, wo die oben erwähnte Verordnung zu Gunsten der sächsischen Kriegsvölker bekannt gemacht wurde, war es beschlossen, eine Kundmachung *) des russischen Stadtbefehlshabers, Obersten von Heydecken, zu erlassen, des Inhalts, daß nach höhern Verfügungen alle Verbindung mit den, von den verbündeten Heeren nicht besetzten, oder neutralen Gegenden aufgehoben sein, und Jeder, der eine solche Verbindung dennoch anfangen, oder fortsetzen wollte, als ein Uebertreter der Befehle des verbündeten Heeres durch ein Kriegsgericht gerichtet werden sollte. Diese Bekanntmachung war bereits im Wochenblatte abgedruckt und sollte öffentlich angeschlagen werden, als alle Ab-

*) Beilage XXIV.